



Erleben Sie einzigartige Felsenlabirynthe, wilde Natur und das romantische Aesbachtal in der Kleinen Luxemburger Schweiz.

Wanderroute

Länge: 15 Kilometer (Abkürzung 12,5 Kilometer)
Gehzeit: 5 Stunden (4 Stunden)

Wegbeschreibung

Start: Übersichtstafel am Busbahnhof in Echternach

1. Sie wandern in Echternach am Busbahnhof los und folgen während etwa 5km dem Wanderweg B1 in Richtung Berdorf durch die „Wolfsschlucht“ entlang des „Aesbachs“ bis zur „Hohllay“.
2. Dem Wegweiser zur Hohllay (20m) und Berdorf (1,3km) folgen Sie und durchqueren die Hohllay. Hinter der Hohllay orientieren Sie sich wieder an der Markierung B1 (Treppen hoch, am Felsen „Piteschkummer“ zum Amphitheater).
3. Über dem Amphitheater stoßen Sie auf einen breiten Weg. Hier haben Sie die Wahl:
 - Abkürzung nach Berdorf: Sie folgen weiter der Markierung B1 und biegen links ab.
 - Rundweg nach Echternach: Sie biegen rechts Richtung Echternach ab. Zunächst folgen Sie der Markierung: blauer Pfeil auf weißem Grund (Markierung der Auto-Pédestre Strecken).
4. Sie überqueren nach etwa 500m die asphaltierte Straße in Richtung Berdorf und wechseln auf die Markierung G, gehen immer gerade aus, bis zu einem kleinen Bach.
5. Sie überqueren den Bach und wandern weiter in Richtung Perekop (1.100 m) und Echternach.
6. Sie folgen der Beschilderung Richtung „Geyerslay“ und bleiben dabei auf der Markierung G.
7. An einem Wegweiser haben Sie die Möglichkeit, den Weg abzukürzen:
 - Abkürzung: Sie folgen an der Kreuzung der Markierung G (Richtung Geyerslay). Nach wenigen Metern kommen Sie zur nächsten Kreuzung und folgen ab dort der Markierung F. Am Punkt 9 treffen Sie wieder auf die längere Wegroute.
 - Normale Strecke: Sie wandern an der Kreuzung auf einem Waldweg weiter geradeaus.
8. An der nächsten Kreuzung folgen Sie der Markierung F Richtung Echternach.
9. Auf der Markierung F bleibend, gelangen Sie nun auf eine asphaltierte Strasse.
10. Hinter der Kurve biegen Sie von der Asphaltstraße rechts ab und folgen rechts der Markierung „G+F“.
11. Nach der Bachüberquerung wechseln Sie auf die Markierung A, überqueren die Strasse von Berdorf und gelangen dem Kanal folgend nach Echternach.

Einkehrmöglichkeiten: Berdorf und Echternach

In Berdorf besteht die Möglichkeit, mit der Buslinie 111 nach Echternach zurückzufahren. Die Busse verkehren täglich von 9 bis 20 Uhr jede Stunde.

Infos, Unterkunft, Beratung und weitere Adressen



Tourist-Information Berdorf
7, An der Laach
Tel.: 00352 79 06 43
Fax: 00352 79 91 82
berdorf.tourisme@pt.lu
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 & 14-17 Uhr



Tourist-Information Echternach
9-10, Parvis de la Basilique
B.P. 30
L-6401 Echternach
Tel.: 00352 72 02 30
Fax: 00352 72 75 24
info@echternach-tourist.lu
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 & 14-17.30 Uhr, im Juli und August auch samstags und sonntags durchgehend von 9.30 bis 17.30 Uhr geöffnet



Fremdenverkehrsvereinigung Müllerthal
9-10, Parvis de la Basilique
B.P. 30
L-6401 Echternach
Tel.: 00352 72 04 57
Fax: 00352 72 75 24
info@mullerthal.lu
www.mullerthal.lu



LEADER+ Müllerthal
30, rte de Wasserbillig
Tel.: 00352 26 72 16 30
Fax: 00352 26 72 16 32
leaderplus@echternach.lu
www.mu.leader.lu

IMPRESSUM

Herausgeber: Fremdenverkehrsvereinigung Müllerthal
Gefördert durch: LEADER+ Müllerthal
Gefördert durch finanzielle Mittel der LEADER+ Müllerthal Gemeinden, des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau und Ländliche Entwicklung sowie der EU (Strukturfonds FEOGA).
Texte: Marianne Origer, plan.Natur
Fotos: Ulrike Sauer
Gestaltung, Satz: www.xform.de
Druck: www.boxan.de
Kartengrundlage: Administration du Cadastre et de la Topographie, Luxembourg
Auszug aus der Topografischen Karte 1 : 20.000



Wandern in der Kleinen
Luxemburger Schweiz

Mullerthal



Unser schönster Wanderweg

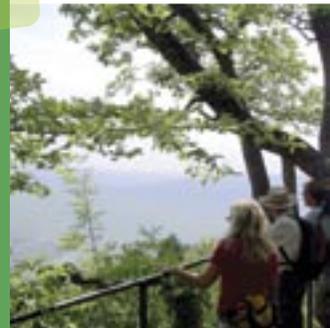
Echternach – Berdorf – Echternach



Natur – pur im Felsenlabirynth



Entdecken Sie die Kleine
Luxemburger Schweiz





Natur pur in Fels und Wald



Echternach

Echternach wurde 698 durch den berühmten angelsächsischen Missionar Willibrord gegründet und ist die älteste und geschichtsträchtigste Stadt von Luxemburg. Basilika, Abtei, drei Museen, Orangerie, Römervilla, oder Marktplatz sind nur einige der vielen Sehenswürdigkeiten. Im Sommer ist die Stadt sehr belebt (Musikfestival von Mai bis Juni) und zahlreiche Straßencafés und Restaurants laden zum Verweilen ein.



© Fond de plan topographique: Administration du Catastre et de la Topographie, Autorisation de publication du 28 juillet 2005

1:25.000
2cm = 500m

Müllerthal

oder die „Kleine Luxemburger Schweiz“. Diese spektakuläre Region mit ihren bizarren Felsformationen ist Teil des Deutsch-Luxemburgischen Naturparks, gilt als eine der bedeutendsten Naturattraktionen in Luxemburg und ist ein ideales Wandergebiet.

„Breechkaul“

In der „Breechkaul“ und in der „Hohllay“ wurden vom Mittelalter bis zum 19. Jh. Mühlensteine gebrochen, die in den Mühlen der Gegend Verwendung fanden.



Wolfsschlucht

Die Wolfsschlucht ist eine steil abfallende, glatte Felsspalte, durch die sich der Pfad windet. Früher fand der Wolf in diesen chaotischen Felsen den idealen Zufluchtsort.

